

# Einladung zur Podiumsdiskussion Nach den Terror-Angriffen von Paris und Kopenhagen - Europas Medien unter Druck -

Mittwoch, 10. Juni 2015, 12 - 14 Uhr

Erich-Brost-Institut für internationalen Journalismus,  
TU Dortmund, Otto-Hahn-Str. 2, 44227 Dortmund

Mit den brutalen Anschlägen auf das Satire-Magazin *Charlie Hebdo* in Paris und das Kulturzentrum *Krudttønden* in Kopenhagen stehen nun auch europäische Medien im Visier islamistischer Terroristen – und damit für demokratische Gesellschaften so fundamentale Werte wie Presse- und Meinungsfreiheit.

Wie haben die Attentate Journalismus und Öffentlichkeit in Frankreich und Dänemark verändert? Wie wird in den islamischen Staaten über die Anschläge auf europäische Medien – und ganz grundsätzlich über die Beziehung von Religion, Medien und Kunst – diskutiert? Was kann, was darf Satire? Und welche Erfahrungen haben deutsche Redaktionen mit religiös motivierter Bedrohung gemacht?

Über diese Fragen diskutierten am 10.6. Experten aus Frankreich, Dänemark, Syrien und Deutschland im Erich-Brost-Institut für internationalen Journalismus der TU Dortmund. Die Veranstaltung wird durch eine großzügige Förderung der Auslandsgesellschaft NRW e.V. und dem Europe Direct Informationszentrum Dortmund ermöglicht.

## *Begrüßung und Moderation*

Prof. Susanne Fengler (Geschäftsführende Direktorin, Institut für Journalistik, TU Dortmund)

## *Podiumsgäste*

Prof. Josiane Jouët (Université Panthéon-Assas, Paris)

Loay Mudhoon (Deutsche Welle, Qantara.de)

Prof. Mark Ørsten (Roskilde Universität, Dänemark)

Khaled Yacoub Oweis (Stiftung Wissenschaft und Politik)

Gemma Pörzgen (Reporter ohne Grenzen)

Prof. Christoph Schuck (TU Dortmund)

Timur Tinç (Frankfurter Rundschau)

## *Veranstalter*

Europe Direct Informationszentrum (EDIC Dortmund)

Auslandsgesellschaft NRW e.V.

Erich-Brost-Institut für internationalen Journalismus

Anmeldungen via Email ([brost.fk15@tu-dortmund.de](mailto:brost.fk15@tu-dortmund.de)) bis zum 09.06.2015. Die Veranstaltung findet in englischer Sprache statt.